

ALPENZOO AKTUELL

45. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2024

FREUNDE
DES ALPENZOO



Vorwort | In eigener Sache | Tierische Neuigkeiten | WAZA, EAZA, VdZ, OZO und Co ...
Zootierarzt | Zooschule | Vereinsleben | Terminvorschau



VORWORT



Frühlingsgefühle bei den Zootieren?

Ob Faulenzen, Schwimmen oder Spielen, der Frühling macht sich in Innsbruck mit Sonnenschein und warmen Temperaturen bemerkbar.

Auch im ALPENZOO herrscht bereits Aufbruchstimmung. Nicht nur weil u.a. die neue Wolfsanlage gebaut wird, sondern weil der Frühling in der Natur und bei den Tieren schon seine Spuren hinterlässt. Die Tierwelt im ALPENZOO wird immermunterer und manche toben bereits durch ihre Gehege. Die ersten Jungen im Schaubauernhof sind bereits da bzw. werden erwartet – und wir alle hoffen auf neuerlichen Nachwuchs bei den brütenden Bartgeiern. Krokusse, Tulpen und Narzissen blühen auf den Wiesen im ALPENZOO und an den Sträuchern zeigt sich das erste Grün. Die Bienen sind wieder im erblühenden Bienengarten aktiv und auch die ersten Reptilien erwachen aus ihrer Winterstarre.

Sowohl die Zoobesucher, als auch die Zootiere genießen die wärmenden Sonnenstrahlen – und bei

manchen tierischen Bewohnern kommen dabei wahre Frühlingsgefühle auf!

Die Bewohner des ALPENZOO „daten“ sich täglich und zeigen großes Interesse aneinander. Die Tierpfleger erkennen dies durch bestimmte positive Verhaltensweisen: Die Tiere keckern und spielen miteinander, lecken sich gegenseitig das Fell und setzen Duftmarkierungen im Gehege ab.

Die Vögel sind immer die ersten, die den Frühling verkünden. Rundherum ertönen jetzt Stimmen: Vögel singen und zwitschern lautstark und das Geklapper der Störche wird auch schon bald zu hören sein. In den Volieren im ALPENZOO kann man die Vögelpärchen bereits beim gemeinsamen Nestbau oder bei der Paarung beobachten.

Wer den tierischen Liebespaaren einen Besuch abstatten möchte, kann dies täglich zwischen 09:00 und 17:00 Uhr und ab April sogar eine Stunde länger - von 09:00 bis 18:00 Uhr.

Die frühlingshaften Temperaturen sind ideal, um zwischen Steinbock, Fischotter und Elch den zahllosen gefiederten Freunden und der vielfältigen Unterwasserwelt einen erholsamen und zugleich interessanten Tag zu verbringen.

Auf „unseren“ ALPENZOO dürfen wir stolz sein. Er zählt zu den besucherstärksten Attraktionen in Tirol und im vergangenen Jahr wurde nach über 30 Jahren der Besucherrekord mit **310.000 Gästen** geknackt.

Übrigens – eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein FREUNDE DES ALPENZOO ist ein ideales Geschenk zu Ostern.

Ihr GR Christoph Kaufmann

Obmann Verein der FREUNDE DES ALPENZOO



Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling und Frohe Ostern,

Ihr Vorstand der FREUNDE DES ALPENZOO

IN EIGENER SACHE

SPENDENABSETZBARKEIT

Als Förderverein freuen wir uns über jede Spende, die wir neben den Mitgliedsbeiträgen erhalten.

Am 30. November 2023 wurde seitens der Regierung eine Reform der Spendenabsetzbarkeit verkündet. Die Spendenabsetzbarkeit wird mit 2024 auf den gesamten gemeinnützigen Bereich ausgeweitet und vereinfacht – eine wichtige Verbesserung für gemeinnützige Organisationen und Vereine.

Bei Drucklegung dieser Zeitungsausgabe gab es allerdings noch kein allgemeingültiges Prozedere. Sobald hier eine Regelung getroffen wird, werden wir Sie in der ALPENZOO AKTUELL informieren.



© Corinna Reindl

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSER VEREINSBÜRO

Der gemeinnützige Verein FREUNDE DES ALPENZOO hat den Zweck, den gemeinnützigen Verein „Alpenzoo Innsbruck-Tirol“ zu fördern und soll das Interesse an Tier- und Naturkunde in allen Kreisen der Bevölkerung verbreiten. Unser Vereinsbüro wird bisher hauptsächlich von unseren Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich betreut. Mit mittlerweile über 6.000 Mitgliedern in rund 2.500 Haushalten ist das Arbeitspensum im Vereinsbüro auch stetig gewachsen.

Daher suchen wir ab sofort eine engagierte Persönlichkeit als **Mitarbeiter:in (m/w/d) in Teilzeit für unser Vereinsbüro.**

Ihre Aufgaben:

- Sie sind Ansprechpartner:in für unsere Mitglieder und ihre Anliegen
- Verwaltung und Pflege der Mitgliederdatenbank im Vereinsprogramm
- Telefondienst im Vereinsbüro (mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr)
- Allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung.
- Sie arbeiten eigenständig, zuverlässig und sorgfältig, sind zahlenaffin, kommunikationsstark und haben Freude an der Begegnung mit Menschen.
- Ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut
- Sie haben sehr gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Anwendungen, insbesondere MS Excel und MS Word.

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Geringfügigkeitsbasis
- Die Entlohnung erfolgt auf geringfügiger Basis nach Qualifikation und vereinbarten Arbeitsstunden
- Einschulung in das Vereinsprogramm und Begleitung bei der Einarbeitung in Ihrem Tätigkeitsfeld
- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Kreis
- Arbeitszeit: mittwochs von 09:00 – 12:00 Uhr, sowie weitere flexible Arbeitsstunden nach Vereinbarung mit dem Vorstand

Es macht Ihnen Spaß, sich in einem gemeinnützigen Verein zu engagieren?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Unterlagen* per Post an:

FREUNDE DES ALPENZOO, zH Frau Manuela Bechtler, Weiherburggasse 37a, 6020 Innsbruck
oder per E-Mail an: freunde@alpenzoo.at

Wir freuen uns schon auf Ihre Bewerbung!

**Wir weisen darauf hin, dass Ihre Bewerbungsdaten und Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht bzw. vernichtet werden.*

TIERISCHE NEUIGKEITEN



So, liebe Freunde, schon wieder scheint die Sonne über den Zoo und ins Büro. Seit der letzten Ausgabe vergingen 3 Wintermonate, für viele die ruhige Jahreszeit, besinnlich, die Natur schläft. Auch wir Mitarbeiter werden immer wieder gefragt, welche Tiere denn überhaupt noch wach sind. Und siehe da – die meisten sind es. Wenn wir mal von den wechselwarmen Amphibien und Reptilien, die sich in der Winterstarre befinden und echten Winterschläfern wie den Murmeltieren absehen, sind eigentlich alle wach. Bei den Gämsen und Steinböcken herrschte sogar Hochkonjunktur, sprich die Brunft war im vollen Gange.



Aber auch wir Zooleute waren nicht untätig, wie uns die letzten Tierbewegungen zeigen: eine Wildkatze und drei Zwergtaucher gingen an den Zoo von Saint Alessio bei Pavia in Italien, ein junger Luchskater wechselte nach Zittau und ein Tannenhäher nach Dresden, beide in Deutschland. Wir verloren zwei unserer vier Frettchen altersbedingt und leider klappte die Rückführung unserer beiden Steinkitze nicht. Sie wurden im Rudel von den brunftigen Geißen nicht akzeptiert. Um Inzucht zu vermeiden wurde ein junges Schwarznasenschaf gegen ein nicht verwandtes getauscht. Ebenfalls noch gegen Ende des alten Jahres erhielten wir ein weiteres Paar Gänsegeier, eine verwaiste Fuchsfähe (jetzt sind es fünf in der neuen Anlage) und drei Zwergohreulen. Und wir starteten mit einem neuen Paar Habichtskäuze ins neue Jahr. Das bisherige Paar lebt nun bei unseren Kollegen im Wildpark Assling in Osttirol.



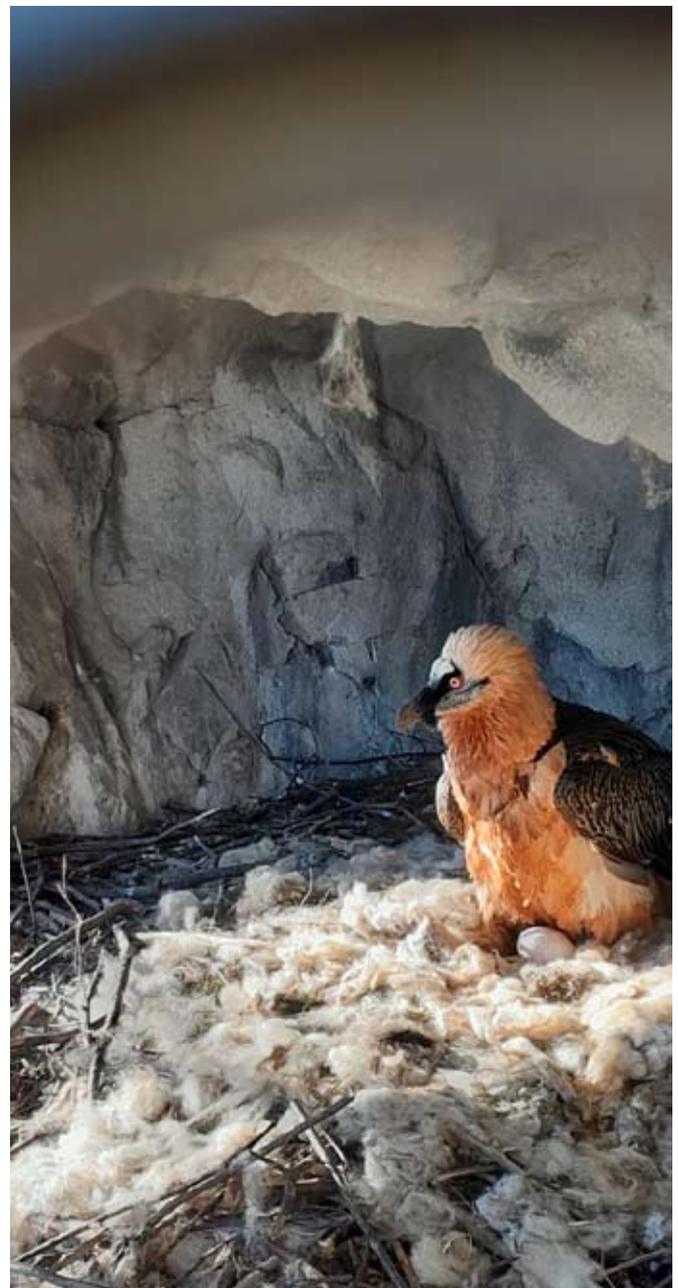


Auf Grund von ständigen Streitigkeiten und Aggressionen sahen wir uns Anfang 2024 gezwungen, unsere Wildschweinrotte zu verkleinern und entnahmen 8 Tiere. Unterhalb der Wildschweine und Wisente, nämlich im Stall gab es im Jänner bereits die ersten Geburten. Zwei Steinschafklämmer eröffneten den Reigen am 4.1. und eine Woche später kam unser erstes Pinzgauer Kalb auf die Welt – ein kleines Stierchen.



Spannend geht es bei unseren Bartgeiern zu, die fristgerecht am 30.12.23 ihr erstes Ei legten. Neun Tage später folgte ein zweites Ei, welches leider am 4. Feber einen Riss aufwies. Und wie bei Greifvögeln bekannt, werden beschädigte Eier nicht bebrütet, sondern entfernt. Dies geschieht am biologisch sinnvollsten, indem man diese wertvolle Proteinquelle verspeist, so auch bei uns geschehen. Hoffen wir, dass Ende Feber aus dem zweiten Ei ein gesundes Küken schlüpft. Das wäre ein weiterer Grund, uns zu besuchen. Auf bald...

*Euer Dirk Ullrich
Kurator*



WAZA, EAZA, VdZ, OZO und Co ... Was bedeutet das eigentlich und warum ist es für den ALPENZOO wichtig, in einem Zooverband zu sein?

Der gesellschaftliche Auftrag des ALPENZOO liegt im Erhalt der biologischen Vielfalt. Diesen Auftrag erfüllen wir durch die Haltung und Zucht gefährdeter Tierarten, sowie durch das Engagement im Natur-, Arten-, Umwelt- und Tierschutz, die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Förderung der Forschung und die Schaffung von naturnahen Erholungsräumen. Als kompetenter Ansprechpartner in allen zoo- und wildtierrelevanten Themenfeldern der Alpen beraten wir Entscheidungsträger aus Politik und weiteren gesellschaftlichen Gruppen. Wir inspirieren unsere Besucher und informieren die Öffentlichkeit und die Medien über die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der Zoos. Wir bilden Partnerschaften und Netzwerke mit denen, die vergleichbare Ziele verfolgen.



Für diese Ziele und die Partnerschaften ist der Alpenzoo Mitglied in den wichtigen Zooverbänden OZO, VDZ, EAZA und WAZA. Die Mitarbeit und das Engagement in diesen Verbänden dient der Bündelung von Erfahrungen und der weltweiten Zusammenarbeit aller engagierten Zoos im Artenschutz, in der Tierhaltung und der Forschung und ist ein Renommee. Von allen Tierhaltungen auf der Welt sind nur die innovativsten und führenden Zoos Mitglieder in den Verbänden. Mit Stolz können wir aktuell berichten, dass der ALPENZOO nicht nur Mitglied ist, sondern auch in allen diesen Verbänden sogar in den Vorstand gewählt wurde.

Im Einzelnen sind die Verbände folgende:



WAZA-World Association of Zoos and Aquariums

Der Weltzooverband ist der internationale Dachverband aller größeren Zoos und Aquarien der Welt. Als „International Union of Directors of Zoological Gardens (IUDZG)“ 1935 in Basel gegründet, wurde sie seit 1991 mit dem Untertitel WZO – The World Zoo Organization geführt und 1998 durch die Bezeichnung IUDZG vollständig ersetzt. Im Jahr 2000 änderte die Organisation ihren Namen in „World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)“, um zu zeigen, dass sie eine moderne Institution ist, die auf einem globalen Niveau – zusammen mit anderen großen Naturschutzorganisationen, wie CITES, CBD oder CMS – einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leistet.



EAZA -European Association of Zoos and Aquaria s

Die europäische Vereinigung der Zoos und Aquarien wurde 1992 gegründet mit den gemeinsamen, zooübergreifenden Zielen der Bildung, Forschung und des Artenschutzes. Mit mehr als 300 institutionellen Mitgliedern aus über 45 Ländern ist die EAZA Europas größte Zoovereinigung, welche die Interessen der Mitgliedzoos auf politischer Ebene vertritt und den fachlichen Wissensaustausch untereinander fördert. turschutz leistet.



VdZ -Verband der Zoologischen Gärten

Der VdZ mit Sitz in Berlin ist die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Der 1887 gegründete VdZ ist der weltweit älteste Zoo-Verband und gab den Anstoß zur Gründung des Weltzooverbandes (WAZA). Aktuell gehören zum VdZ 71 Mitgliedzoos in Deutschland, Schweiz, Österreich und Spanien.



OZO Österreichische Zooorganisation

Der VdZ mit Sitz in Berlin ist die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Der 1887 gegründete VdZ ist der weltweit älteste Zoo-Verband und gab den Anstoß zur Gründung des Weltzooverbandes (WAZA). Aktuell gehören zum VdZ 71 Mitgliedzoos in Deutschland, Schweiz, Österreich und Spanien.

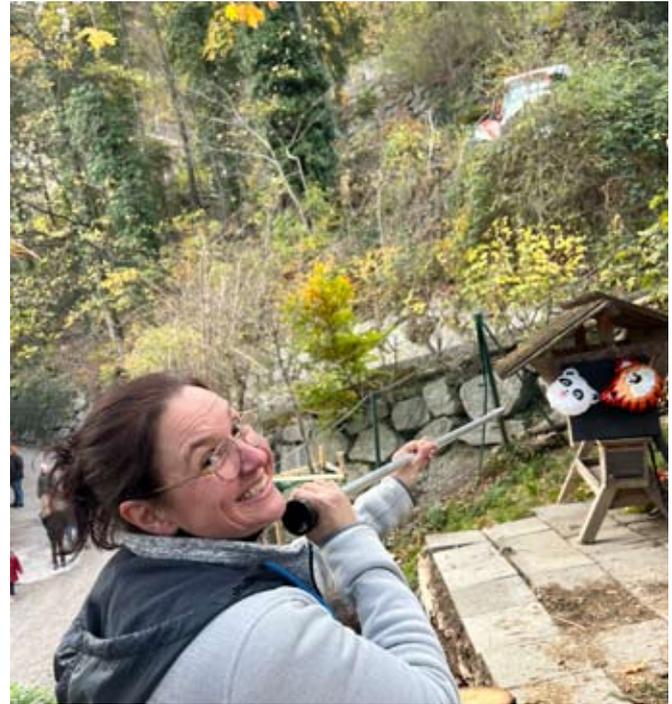
AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES



Wie wird ein Wildtier oder ein verwildertes Haustier professionell ruhiggestellt?

Unter diesem Motto fand am 11.11.2023 ein lehrreicher Kurs für 25 TeilnehmerInnen (vorwiegend TierärztInnen aus Tirol) statt.

Es kommt immer wieder vor, dass sich freilaufende oder verwilderte Hunde oder Katzen, aber auch verwilderte Hausrinder oder verletzte Wildtiere nicht freiwillig und sicher einfangen lassen und eine unmittelbare Gefahr für Menschen oder andere Tiere darstellen. Gemeinsam mit *Dr. Wolfgang Zenker* habe ich deshalb diesen Kurs abgehalten, um den KollegInnen wichtige Tipps aus bereits mehr als 10 Jahren Erfahrung beim Ruhigstellen und sicheren Einfangen dieser Tiere zu geben. Zudem wurden auch Sicherheitsaspekte und Rechtliches erläutert. Nach einem schriftlichen Test durften die Teilnehmenden



auch praktisch im derzeit leerstehenden Rehgehege üben. Herzlichen Dank an Dr. André Stadler für die Bereitstellung des Psenner-Saales und des Rehgeheges für diese sehr wichtige Veranstaltung. Nun sind wir 25 Personen mehr, welche im Ernstfall helfen könnten.

PS: Mein Junior wäre auch schon gern dabei – übt aber noch brav mit Luftballonen.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!

Ihr Dr. Matthias Seewald



AUS DER ZOOSCHULE



Frühlingserwachen bei der heimischen Tierwelt

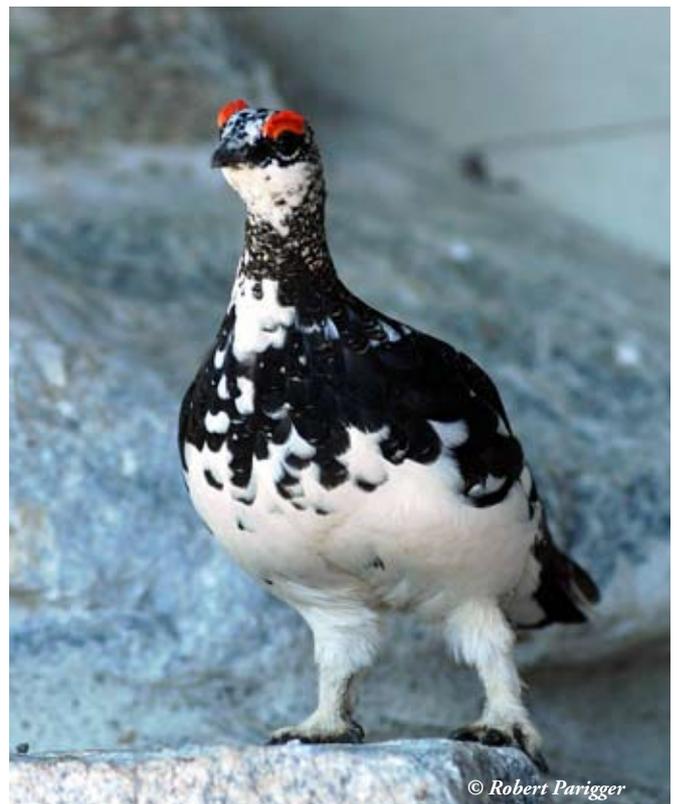
Der Winter ist bald vorüber und die Tage werden wieder deutlich länger. Sobald die Temperaturen steigen, erwachen nicht nur Schlangen und Schildkröten - die Sonnenstrahlen küssen auch die Murmeltiere und viele andere Tierarten wieder wach. Der Braunbär, und der Dachs werden durch die zunehmende Wärme aktiver und verabschieden sich aus der Winterruhe. Der Schneehase und das Schneehuhn zählen dabei zu den auffälligsten Tierarten: sie wechseln ihre Fell- bzw Federnfarbe komplett von weiß zu (gesprenkelt-)braun, um nicht nur besser getarnt zu sein, sondern auch den isolierenden „Wintermantel“ durch ein luftiges „Sommerkleid“ zu ersetzen.

Auch so manchen Vogel kann man nun wieder singen hören: zu den ersten Sängern im Februar zählt die Amsel. Schon vor Sonnenaufgang beginnen die Männchen mit ihren melodischen Strophen den Tag. Aber auch bei Meisen, Rotkehlchen und anderen Vogelarten kommen bereits ab März Frühlingsgefühle auf. Viele Vögel kommen nun aus ihren Überwinterungsgebieten zu uns zurück und bereichern das Vogelkonzert zusätzlich. Stare und Singdrosseln treffen bereits im Februar ein – Ende März bis Anfang April ist der erste Höhepunkt der Rückkehrer zu verzeichnen. Und es beginnt nun auch bei vielen Tierarten die Paarungszeit: Füchse und Wildkatzen sind im Februar schwer verliebt – Wölfe und Luchse lieben sich auch noch im März. Braunbären kuscheln vor allem im Wonnemonat Mai und sind in dieser Zeit, als typische Einzelgänger, unzertrennlich.



Zu diesem Thema steht die traditionelle Veranstaltung „Frühlingserwachen“ am **Sonntag, den 17. März 2024** im Alpenzoo ganz im Zeichen des Frühlingserwachens in der Natur. Von **10:00 – 16:00 Uhr** erhalten unsere Besucher an verschiedenen Infoständen interessante Einblicke rund um den Frühling, bei dem alle von Klein bis Groß auf ihre Kosten kommen.

Eure Corina Lang, Zoopädagogin



VEREINSLEBEN

Freunde-Stammtisch

Seit September 2023 findet jeden **2. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr** der „FREUNDE-STAMMTISCH“ im Animahl statt - ein kurzweiliger Vormittag mit Gleichgesinnten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei *André Stadler* und seinen Mitarbeitern, die ihre Zeit für unseren Stammtisch opfern und uns mit ihren interessanten Ausführungen immer wieder neue Blickwinkel eröffnen.

Denn jedem Stammtisch wird ein Thema gewidmet, zu dem der jeweilige diensthabende Mitarbeiter des ALPENZOO einiges erzählt und auch gerne Fragen beantwortet.

Im Oktober war dies unser Zoodirektor selbst, der für die Teilnehmer einen sehr interessanten Vortrag ausgearbeitet hatte, den er im Seminarraum der Zoschule präsentierte.

Mit Sicherheit werden künftig mehr Vereinsmitglieder den ALPENZOO im Winter genießen, denn man konnte auch erfahren, dass nur wenige Tiere im Winterschlaf halten oder in Winterstarre sind, weshalb fast alle Tiere im Zoo im Winter aktiv sind und man sie in der eher ruhigen Umgebung viel besser beobachten kann.



2. ALPENZOO-LAUF ein voller Erfolg

Der Alpenzoolauf ist im Laufkalender einer der anspruchsvolleren Läufe, und außerdem, wer kann schon von sich sagen, dass man durch eine Geier- oder Steinbockanlage gelaufen ist?

Am 14. Oktober 2023 fand der 2. ALPENZOO-LAUF statt, der von den FREUNDEN DES ALPENZOO, der SPORTUNION Tirol und der Turnerschaft Innsbruck organisiert wurde.

In drei Altersklassen starteten 113 Teilnehmer und erreichten eine Gesamtstrecke von 82.100 Metern. Die FREUNDE DES ALPENZOO haben pro gelaufenem Meter 20 Cent als Spende gegeben. Am 08. November 2023 konnten die FREUNDE DES ALPENZOO dem Zoodirektor André Stadler daher einen Scheck in Höhe von EUR 16.240,- überreichen, der zur Gänze für das neue Wolfsgehege verwendet wird.

Übrigens, wenn man es umrechnet, hat z.B. jedes teilnehmende Kind EUR 20,- erlaufen – eine tolle Leistung!



Adventbasar

Pünktlich zum 1. Advent war alles angeliefert - für den ersten Adventbasar der FREUNDE DES ALPENZOO. Wochen-, ja besser monatelang wurde gebastelt, gestrickt, gehäkelt, geformt, gesägt, gemalt, getrocknet, gefaltet, geklebt, genäht ... und das Ergebnis hat sich wahrlich sehen lassen können.

Auf der sonnigen Terrasse im Zoo wurden zwei Verkaufsstände aufgebaut, liebevoll dekoriert und dort wur-

de die unglaublich große Auswahl an dekorativem und nützlichem präsentiert. Wunderschöne Weihnachtengel konkurrierten mit gestrickten Socken und Mützen, duftende Motivseifen mit geschnittener Holzdekoration, handgefertigte Schmuckanhänger und Ohrringe mit gemahlenem Kräutersalz, gehäkelte Topflappen mit dekorativen Windlichtern Doch am Vortag hatte es geschneit und der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre. Ein strahlend blauer Himmel lockte viele ins Freie, zu einer Rodelpartie oder zu einem Spaziergang im Schnee – nur leider nicht in den ALPENZOO. Auch wenn das „Stand-Team“ 7 Stunden ausgeharrt hat – die Besucherzahlen (und somit leider auch das Verkaufsergebnis) wurden nicht besser.

Einen Teil des Sortiments wurde daher zum Verkauf an die Kinderkrebshilfe verschenkt und einiges wurde eingelagert – vielleicht können wir den Basar im kommenden Jahr wiederholen.

Der Vorstand der FREUNDE DES ALPENZOO möchte sich bei all den Vereinsmitgliedern die bei dieser Aktion mitgewirkt haben und die soviel Engagement und Herz in das Projekt gesteckt haben, ganz herzlich bedanken!



Adventpfad

Großer Beliebtheit erfreute sich der traditionelle Adventpfad und es haben sich an den ersten drei Adventsonntagen wieder viele Tierfreunde im ALPENZOO eingefunden, um die Vorweihnachtszeit auf besondere Art und Weise zu erleben. Vor allem die Kinder waren ganz aufgeregt und viele haben voller Stolz ihre selbstgebastelten Laternen präsentiert.

Auf dem Weg von der Weihnachtskrippe bis zum Schau-stall wurden lustige und nachdenkliche Geschichten von den Vorstandsmitgliedern *Birgit Sailer, Manuela Bechtler und André Stadler* vorgelesen.

Mehrere Bläserensembles der Musikkapelle Baumkirchen haben mit ihren weihnachtliche Weisen für eine festliche Stimmung gesorgt.

Im Kiosk am Bauernhof konnte man sich nach dem

Rundgang mit Punsch und Glühwein aufwärmen und dabei die herrliche Aussicht auf die Stadt genießen.

Leider musste der Adventpfad am 23. Dezember kurzfristig wegen einer Sturmwarnung abgesagt werden. GeoSphere Austria hatte für den Zeitraum 21.12.2023, ab 22:00 Uhr bis 24. Dezember, bis 00:00 Uhr eine Sturmwarnung ausgesprochen. Wir sind den „Allgemeinen Handlungsempfehlungen“, die von der Stadt Innsbruck herausgegeben wurden, gefolgt und haben den Adventpfad für den 23.12.2023 abgesagt. Auch der Innsbrucker Hofgarten blieb an dem Tag wegen der Warnung geschlossen.

Wider Erwarten war es an dem Samstag nicht so stürmisch, doch die Sturmwarnung war nach wie vor aufrecht. Wir bedauern die Absage und danken für Ihr Verständnis – Für uns geht Ihre Sicherheit vor!

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk

Am 3. Advent konnten wir unseren Zoodirektor *André Stadler* mit einem besonderen (und nachhaltigen) Weihnachtsgeschenk überraschen.

Die Wege im Zoo sind für die Mitarbeiter oft lang und steil, insbesondere, wenn man dazu noch Werkzeug o.ä. transportieren muss. Dafür mussten auch für kleine Arbeiten stets benzinbetriebene große (und laute) Fahrzeuge eingesetzt werden. So hatte unser Zoodirektor vor einiger Zeit den Wunsch geäußert, ob die FREUNDE DES ALPENZOO hier auch im Sinne der Nachhaltigkeit den Alpenzoo unterstützen könnten. Unser Obmann *Christoph Kaufmann* nahm den Vorschlag auf, denn die FREUNDE DES ALPENZOO helfen, wo immer sie können bei der Entwicklung im ALPENZOO mit.

Am 17. Dezember war es dann soweit! Während unser Zoodirektor mit seinem großen Geschichtenbuch auf den Start des Adventpfades wartete, chauffierte unser Obmann gekonnt ein neues Elektrofahrzeug für den Zoobetrieb zur Weihnachtskrippe.



Eine gelungene Überraschung für den Zoodirektor und das Alpenzoo-Team. Und auch den Besucherinnen und Besuchern kommt dieses Geschenk zugute, da nun weniger Fahrzeuge mit Abgasen zu den Besuchszeiten durch den Zoo fahren.



© Corinna Reindl



© Corinna Reindl



© Corinna Reindl

1. Neujahrsempfang der FREUNDE DES ALPENZOO

Am 20. Januar haben wir zum 1. Neujahrsempfang der FREUNDE DES ALPENZOO eingeladen.

Obmann Christoph Kaufmann konnte über 100 Vereinsmitglieder im Hans-Psenner-Saal begrüßen. Kurzweilig berichteten er und unsere Schriftführerin Birgit Sailer mit Hilfe einer Lichtbildpräsentation über das vergangene Vereinsjahr und gaben einen Ausblick auf die Pläne für das kommende Jahr.

Zoodirektor André Stadler erzählte über die Geschehnisse im Alpenzoo und stellte die Pläne für 2024 vor.



Nach dem gemeinsamen Anstoßen ging man zum gemütlichen Teil über.

Mit leckeren Tiroler Schmankerln vom Maxnhof und musikalischer Begleitung durch ein Quartett der Musikkapelle Baumkirchen wurde der Vormittag ausgiebig genossen. Der Neujahrsempfang eignete sich auch hervorragend, um gemeinsam zu plaudern und sich auszutauschen.

Zum Abschied gab es für jeden einen kleinen bunten Frühlingsgruß.

TERMINVORSCHAU

„FREUNDE - STAMMTISCH“

Jeden 2. Samstag im Monat - jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr im Animahl

- 09. März 2024 (Samstag)** Thema: Frühlingserwachen im Alpenzoo
13. April 2024 (Samstag) Thema: Vögel im Alpenzoo
11. Mai 2024 (Samstag) Thema: Projekte und Baustellen im Alpenzoo
08. Juni 2024 (Samstag) Das Thema für diesen Stammtisch wird ca. 4 Wochen vorher auf unserer Website bekannt gegeben.

Im Juli und August legen wir eine Sommerpause ein und starten ab dem 15. September wieder mit dem „FREUNDE-STAMMTISCH“.

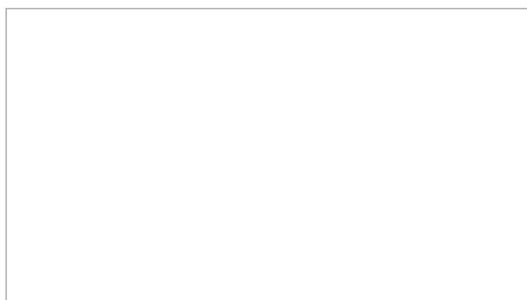
VEREINSREISEN

- 19. – 20. März 2024** **3 Tages Reise**
Schweiz mit Zürich – Basel & Luzern
(bereits ausgebucht)
- 07. – 12. September 2024** **6 Tage Reise**
Mecklenburgische Seenplatte – Ostsee – Spreewald
Das Programm wird in der nächsten Ausgabe der
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024
- 06. Juli 2024 (Samstag)** Merken Sie sich den Termin schon mal vor!
Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der
ALPENZOO AKTUELL

3. ALPENZOO-LAUF

- 18. August 2024 (Sonntag)** **Laufen für den Artenschutz**
Nähere Informationen und Anmeldebedingungen finden Sie demnächst auf unserer Website und auf der Website des Alpenzoos

Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: **Freunde des Alpenzoo** | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

